

# Abteilung 1 - Dienstbesprechung

## PROTOKOLL

19.11.2019

9 – 10 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRERIN	Fr. Mairföls
TEILNEHMER	FachbereichsbibliothekarInnen, Fr. König, Fr. Lerch, Fr. Zwicknagl
VERTEILER	

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p><b>Personal:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Stelle von Frau Bayreuther wird ausgeschrieben. Für die TB Medizin wird jemand gesucht, der Herrn Knüttel im Bereich der Evidence based medicine unterstützt (zeitaufwändige Recherchen zur Zusammenstellung aller zu einem medizinischen Thema bereits existierenden Studien). Außerdem sollen 10 Stunden im Bereich Medienbearbeitung, voraussichtlich für die Zeitschriftenstelle (Abt. 3), geleistet werden.</li><li>• Für die ausgeschriebene FAMI-Stelle wurde eine Bewerberin genommen. Frau Sarah Wagner wird den Dienst am 1. Dezember antreten und im Bereich der Zentralbibliothek (vor allem Bestandspflege) tätig sein.</li><li>• Frau Iturralde Bluhme befindet sich momentan im Restpraktikum. Sie wird am 1. Dezember ihre Stelle antreten. Sie arbeitet in der TB Geschichte, hilft bei Aussonderungen und Umsignierungen in der TB Theologie und ist 10 Stunden im Bereich Ausbildung tätig.</li></ul>	
<p><b>Lesesäle/Möblierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Gruppenarbeitsräume in der ZB wurden im Oktober eröffnet. Sie werden sehr gut genutzt.</li><li>• Die AG Lernraumkonzept, die sich aus Mitgliedern des Rechenzentrums und der UB zusammensetzt, erstellt auf Wunsch der Hochschulleitung ein „Lernraumkonzept 3.0“. Themen sind u.a. Einzelarbeitsplätze und Co-working-zones (wo möglich? Wie einrichten?). In der kommenden Woche findet zu dem Konzept ein Workshop mit Wissenschaftlern und Studierenden statt.</li><li>• Im Lesesaal Wirtschaft finden zur Zeit Renovierungsarbeiten statt. So wird der Teppich erneuert und die Elektrifizierung der Arbeitsplätze verbessert. Die Arbeiten im Ostteil des Lesesaals sind termingemäß abgeschlossen worden; jetzt wird im Westteil gearbeitet.</li><li>• Ein kleiner Teil der Ausbaumittel konnte zur Verbesserung der Möblierung verwendet werden. Es wurden Stühle für den Lesesaal Mathematik bestellt. Kleine Couches für die Lesesäle konnten allerdings noch nicht angeschafft werden, da die Lieferzeiten über den Rechnungsschluss hinausgegangen wären. Deshalb wurden diese Mittel den Literaturmitteln zugeschlagen. (Die Ausbaumittel wurden für den Kauf von E-Book-Paketen (vor allem Springer, Beltz und de Gruyter) und Datenbanken verwendet.)</li><li>• Für die Lesesäle wurden Fleece-Decken angeschafft. Diese können bei den Aufsichten geholt werden; sie werden nicht verbucht. Ausgegeben werden sie in einer Hülle, die mit einem Sicherheitsetikett versehen ist.</li></ul>	
<p><b>Etat:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die DEAL-Verhandlungen mit Wiley sind bereits abgeschlossen, die Verhandlungen mit Springer stehen vor dem Vertragsabschluss. Mit Elsevier ist nach wie vor keine Einigung in Sicht; hier wird keine Rechnung bezahlt. Für eine Anpassung der Etatverteilung sollte sinnvollerweise der Ausgang der Elsevier-Verhandlung und die Transformation der Lizenzgebühren auf Publikationskosten abgewartet werden.</li></ul>	

- Ab 2021 soll eine Informatik-Fakultät aufgebaut werden.  
Für den Aufbau der TB Informatik werden Mittel benötigt.

**Informationskompetenz:**

- Die Konferenz „Reading in a digital environment“ wurde von den Teilnehmern sehr positiv bewertet (angemeldet waren 128 Teilnehmer).
- Der Online-Kurs „Fit fürs Studium“ läuft im Moment. Hier haben sich 131 Teilnehmer angemeldet.

**Organisatorisches:**

- Weihnachtsfeier:  
Frau Mairföls bittet darum, die Anmeldung für die Weihnachtsfeier nicht zu vergessen (Anmeldeschluss ist der 28. November 2019; Nicht-Teilnahme bitte ebenfalls angeben).
- Arztgang:  
Arztgänge, die auf die Arbeitszeit angerechnet werden sollen, müssen der Abteilungsleitung vorher bekannt sein, unabhängig davon, ob Arztgang gestempelt oder ein Gleitzettel ausgefüllt wird. In der „[Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit an der Universität Regensburg](#)“ heißt es dazu:  
„5.4. Wenn Beschäftigte aus einem anerkannt wichtigen Grund (z.B. infolge einer Erkrankung, eines Unfalls, eines zu diesem Zeitpunkt auf Grund einer Erkrankung unumgänglichen Arztbesuchs) mit **Genehmigung des Vorgesetzten** während ihrer Sollzeit abwesend sind, ist die Dauer der notwendigen Abwesenheit während ihrer Sollzeit auf die Arbeitszeit anzurechnen.“

**Sonstiges:**

- Aleph/RVK:  
nach Notationen im Feld 701g kann in Aleph im Multipool-Expertenmodus gezielt gesucht werden. Der Suchcode lautet „rvk“, nach der Notation muss ein Trunkierungssternchen eingegeben werden.  
Beispiel: YH 3200\*  
Mit dem Code „ntr“ findet man RVK-Notationen, die in Feld 700g oder 701g stehen. Suchcodes können auf KKB-Online unter „Allgemeines und Grundlagen“ – „[Indexierung und Suche in Aleph-K](#)“ nachgesehen werden.  
  
Ob mittelfristig die Notationen aus Feld 700g in Feld 701g überführt werden, steht noch nicht fest. Die AGSE befasst sich mit diesem Thema.
- Frau Mairföls erläutert die Probleme, die bei den neuesten Windows10-Installationen in Zusammenhang mit Aleph aufgetreten sind. Teilweise wurden sie durch eine neue Installationsroutine des Rechenzentrums, aber auch durch Aleph-interne Dateien bzw. durch eine Änderung der Firefox-Installation verursacht.  
Problematisch war, dass die neue Routine ungetestet ausgerollt wurde und die Aleph-Probleme deshalb nicht rechtzeitig erkannt wurden. Das soll nicht mehr vorkommen.
- Die Probleme, die bei der Beleuchtungsprüfung in den Lesesälen gefunden wurden, sollen in verschiedenen Aktionen nach und nach behoben werden; darum kümmert sich Herr Kronenberg.
- Anscheinend werden in einzelnen Lesesälen versteckte oder verstellte Bücherstapel an der Aufsichtstheke ein paar Tage aufbewahrt. Diese Praxis wird überwiegend kritisch gesehen. Die Bücher sollten ohne Verzögerung wieder eingestellt werden.

**Nächster Termin:**

Dienstag, 17. Dezember 2019, 9 Uhr im Katalograum

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG